

# Motorsägenkurse

Waldarbeit ist gefährlich!

Das Arbeiten mit der Motorsäge gilt als gefährliche Arbeit. Ein vorbereitender Kurs ist jedem anzuraten, der mit der Motorsäge arbeitet. Besonders wenn man nur gelegentlich oder nach einer mehrjährigen Pause mit der Motorsäge arbeiten möchte, ist es dringend empfohlen, einen Motorsägenkurs zu belegen. Um die persönliche Sicherheit, aber auch die Sicherheit von Helfern und anderen Waldbesuchern zu gewährleisten, ist ein sicherer Umgang mit der Motorsäge Pflicht. Des Weiteren wird durch das Training auch das pflegliche Arbeiten im Wald gefördert und Schäden können so vermieden werden. Bei den meisten Forstbetrieben im Kreis ist der Nachweis der Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang sogar Voraussetzung, um als Selbstwerber im Wald arbeiten zu dürfen.

Der Fachbereich Forst bietet in Zusammenarbeit mit dem Forstlichen Bildungszentrum Königsbrunn Motorsägenkurse an. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen für die richtige Handhabung der Motorsäge. Hierbei stehen neben entsprechenden Schnitttechniken auch die Wartung und Pflege des Werkzeugs auf dem Programm.

Weitere Themen des Kurses sind:

- Unfallverhütung
- Motorsägentypen/Anwendungsbereiche
- Wartung und Pflege der Motorsäge
- Schneidegarnitur/Schärfübungen
- Holzerntewerkzeug
- Baumfällung (mit Übung)

Als Voraussetzung für die Teilnahme an einem Motorsägenkurs gilt ein Mindestalter von 18 Jahren und eine komplette persönliche Schutzausrüstung.

Diese besteht aus:

- Schutzhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz
- Arbeitsjacke mit Signalpartien
- Arbeitshandschuhe
- Schnittschutzhose
- Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlagen

Die Kosten für den zweitägigen Lehrgang betragen

- 40 € für Privatwaldbesitzer
- 80 € für Mitglieder der Feuerwehr oder des THW
- 120 € für alle übrigen Teilnehmer